

Rund 100 000 DM Schaden bei Brand in einer Villa nahe Nackenheim

-m- Nackenheim. Vermutlich eine defekte elektrische Einrichtung löste am Freitagnachmittag in einer Villa zwischen Nackenheim und Bodenheim einen Brand aus, der einen geschätzten Schaden von 80 000 bis 100 000 Mark verursachte. Ein Mieter, der kurz nach 17 Uhr einen Brandgeruch in der für kurze Zeit verlassenen Wohnung feststellte, alarmierte Nachbarn sowie die Nackenheimer Wehr.

Bereits wenige Minuten nach der Alarmgebung trat die Freiwillige Feuerwehr an der Brandstelle ein, wo sich das Feuer im ersten Stock ausgebreitet hatte und helle Flammen aus den Fenstern schlugen. Die Männer vom Gendarmeriekommando Oppenheim leiteten schon ab 16.35 Uhr über Funk die einzelnen Einsätze. Der schwache Wasserdruck aus dem einzigen Hydrant verhinderte einen schlagkräftigen Einsatz der Wehr aus Nackenheim. Zur Verstärkung wurden die Mainzer Berufsfeuerwehr mit einem Tanklöschfahrzeug sowie die Freiwillige Feuerwehr aus Bodenheim alarmiert. Erst jetzt konnte man das schnell um sich greifende Feuer unter Kontrolle bringen und löschen.

Zuvor drangen Angehörige der Wehren mit Atemschutzgeräten in den zweiten Stock des Hauses vor, weil man dort noch Bewohner vermutete. Um eine erneute Entzündung des Feuers zu verhindern, ließ Bürgermeister Günter Ollig während der ganzen Nacht Brandwachen im Einsatz.

Aus gegebenem Anlaß weist das Ortsobehaupt nochmals auf die richtige Alarmierung der Wehr hin. Nach wie vor sei die Wehr über die Rufnummer 3025 zu erreichen. Eine Benachrichtigung sei auch über den Notruf 110, ohne Vorwahl, bei der Polizei möglich.



ERHEBLICHEN SACHSCHADEN richtete ein Brand im Villenanwesen zwischen Nackenheim und Bodenheim an. Unser Fotograf machte diese Aufnahme in der Küche des Hauses, wo das Feuer entstand. Die Ermittlungen über die Brandursache laufen noch. m/Foto: Maurer